

Ist man als Lehrkraft "verpflichtet" sich impfen zu lassen?

Beitrag von „Roswitha111“ vom 25. November 2021 21:43

Zitat von DFU

Und ich kenne einen Menschen, der inzwischen sogar sein zweijähriges Kind gegen Grippe impfen lässt. Zitat: „Ich mache alles, was möglich ist, damit mein Kind in der jetzigen Situation kein Krankenhausbett benötigt.“

Es geht dabei inzwischen leider auch sehr um Eigenschutz. Und bei so kleinen Kindern sollte das eigentlich nicht nötig sein.

Und inzwischen ist die Chance sich zu infizieren so viel höher, dass auch das persönliche Risiko einer schweren Erkrankung, von LongCovid oder PostCovid schon alleine dadurch größer wird. Es wird einfach viel mehr Fälle geben.

Die Zahlen sprechen also mehr für eine Impfung als je zuvor.

LG DFU

Wir lassen uns schon seit Jahren - also bereits vor Corona - alle gegen Influenza impfen, Eltern und Kinder gleichermaßen.

Wir mussten nämlich am eigenen Leib erfahren, wie ekelhaft die Influenza ist, insbesondere wenn die komplette Familie - vom Kleinkind über die Grundschulkinder bis zu den Eltern - gleichzeitig daran erkrankt ist. Wir alle waren richtig, richtig krank, die Kinder konnten 4 Wochen lang nicht in Schule und Kita und haben noch 3 Monate später gehustet.

Seitdem lassen wir uns alle jedes Jahr impfen, das brauche ich nicht nochmal.